

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Rendantur: 030 30 000 313

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



46/22

Firmvorbereitung 2022-2023 in unserem pastoralen Raum

Alle Infos ausführlich auf: geistvoll.net. Ihre Elaine Rudolphi

GOTTESDIENSTE und TERMINE

- Sa 19.11. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18:00 Uhr HI. Messe
- So 20.11. 10:00 Uhr Christkönigssonntag Hochfest**
Familienmesse & Vorstellung Erstkommunion
Kinder
11:30 Uhr HI. Messe
15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde
- Mo 21.11. 09:00 Uhr HI. Messe**
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
- Di 22.11. 09:00 Uhr HI. Messe**
HI. Cäcilia, HI. Philemon
- Mi 23.11. 09:00 Uhr HI. Messe**
HI. Felizitas
18:00 Uhr Musikalische Andacht
- Do 24.11. 09:00 Uhr HI. Messe**
HI. Andreas Dung-Lac u. Gefährten
- Fr 25.11. 18:00 Uhr HI. Messe**
HI. Katharina von Alexandrien
- Sa 26.11. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung**
16:30 Uhr Adventsandacht Kiki & Familien Liturgie
18:00 Uhr HI. Messe † Gutmann, Elizaveta
- 1. Adventssonntag (Lesejahr A)**
- So 27.11. 09:30 Uhr Adventsmarkt vor dem Pfarrhaus bis 13 Uhr**
10:00 Uhr Familienmesse
11:30 Uhr HI. Messe
15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe für:

20.11. Für das Bonifatius Werk

27.11. Für die Heizkosten der Kirche

04.12. Zur Förderung der Caritasarbeit

11.12. Energiekosten der Gemeinde

Gemeindep konto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODE1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODE1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODE1PAX

20. November 2022

Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium:

Lukas 23, 35b-43



» Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! «

Ausgelegt! Bibelwort:

Lukas 23,35b-43

Immer wieder entdecke ich Darstellungen des Gekreuzigten, der keine Dornenkrone, sondern eine Königskrone trägt; der Gekreuzigte aus purem Gold, auch das Kreuz in Gold gearbeitet und mit wertvollen Edelsteinen verziert. Darstellungen, die schon vor der Einführung des Christkönigsfestes 1925 und vor der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils – durch die das heutige Evangelium seinen Platz am Christkönigssonntag gefunden hat – zum Ausdruck gebracht haben: Der am Kreuz Sterbende ist wirklich ein König, in weit größerem Rahmen als das ihm zu Last gelegte Königtum, das zu seiner Verurteilung geführt hat und mit einem Schild über seinem Kopf dokumentiert wird.

Ich lese darin die Überzeugung: Was Jesus für uns am Kreuz gewirkt und erlitten hat, ist der größte Schatz unseres Lebens. Weil er unsere Schuld auf sich genommen hat und uns so zu neuem Leben befreit und erlöst hat. Durch den Kreuzestod Jesu hat sich das Vorzeichen unseres Lebens ins Positive gewendet; ein größeres Geschenk konnte Gott uns nicht machen. Und dass ein solcher Schatz auch eine wertvolle Gestaltung haben kann – nicht haben muss, auch Kreuze aus schlichtem Holz können dieses Geschenk würdevoll symbolisieren – ist für mich absolut verständlich und nachvollziehbar.

Michael Tillmann

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

bald beginnt die Adventszeit, eine Zeit der Besinnung, der Vorbereitung in Vorfreude auf das Geburtsfest des Sohnes Gottes, Jesu Christi! Vor der Coronapandemie haben wir als Gemeinde immer ein Adventsheft ausgegeben mit besinnlichen Texten, verschiedenen Anregungen und Rezepten. Die letzten zwei Jahre haben wir anstatt eines Heftes ein DIN A3 Blatt wöchentlich herausgegeben. Auch in diesem Jahr wollen wir die Mitteilungen in diesem Format veröffentlichen und bitten Sie herzlich, uns Anregungen (Informationen über die Gruppen der Gemeinde, meditative Texte, Rezepte, Witze...) zum Advent an die E-Mail-Adresse info@heiliggeist-berlin.de zu schicken. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen für die Adventszeit und danken Ihnen herzlichst. *Ihr P. Tanye*

Dem Christkind auf der Spur – Einladung für Familien im Advent

An den vier Adventswochenenden werden wir uns in diesem Jahr mit allen Familien auf die Suche nach dem Christkind machen. Dabei begleiten uns die drei Geschwister Anina, Tom und Lilli, die neugierig mit wachen Augen und offenen Herzen die Zeit vor Weihnachten erleben. Mit jeder Begegnung, jedem Erlebnis wird ihnen ein bisschen mehr klar, dass das Christkind nicht leicht zu entdecken ist und oft auch nicht da ist, wo man es vermutet. Kinder und Erwachsene aus der Gemeinde haben diese Geschichte für euch geschrieben und mit Bildern versehen. Kommt einfach, hört und seht. Wir freuen uns auf euch! Adventsandachten im Pfarrgarten – jeden Samstag (26.11., 03.12., 10.12., 17.12.), 16.30 Uhr
Adventsgottesdienste in der Kirche – jeden Sonntag (27.11., 04.12., 11.12., 18.12.), 10.00 Uhr
Letzter Teil der Geschichte am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., 10.00 Uhr in der Familienmesse

Adventsmarkt

Am Sonntag, den **1. Advent, 27. November 2022 von 9.30 Uhr bis gegen 13.00 Uhr**. -Im Freien - vor dem Jugendheim bieten wir wieder viel gebastelte, gebackene, genähte und geklebte Weihnachtswaren an, die Ihnen bestimmt gefallen werden! Seien sie daher großzügig und kaufen... wir wollen die Projekte, die wir seit Jahren unterstützen, auch in diesem Jahr wieder bedenken. Wir freuen uns auf Sie! *Ihr Bastelkreis*

Gesprächsabend „Was hat der Synodale Weg bisher gebracht?“

Seit dem Start des Synodalen Wegs im Advent 2019 fanden mittlerweile vier Synodalversammlungen statt, die letzte im September 2022. Welche wegweisenden Beschlüsse zur Reduzierung der systemischen Missbrauchsrisiken in der Katholischen Kirche gibt es bereits? Welche davon kann ein Bischof in eigener Verantwortung umsetzen, welche Beschlüsse bedürfen einer weltkirchlichen Entscheidung?

Wir haben Esther Göbel, Pastoralreferentin und Mitglied der Synodalversammlung sowie des Forums „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag“ nach Heilig Geist eingeladen. Am **Mittwoch, den 30.11.22**, wird sie um **19.00 Uhr** von den Entwicklungen, Beschlüssen und ihren Erfahrungen im Synodalen Weg berichten und mit uns ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal statt und dauert bis etwa 21.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und Interessierten! *Sibylle Rooß, PGR*

Kirchenchorfahrt

Liebe Gemeinde, an diesem Wochenende fahren 40 Sängerinnen und Sänger des Chores zum Probenwochenende nach Dahme/ Mark. Wir bereiten uns auf das **Requiem am Mittwoch den 23. November um 19:00 Uhr** in unserer Kirche vor. Und wir proben für das Adventskonzert am 17. Dezember um 19:30 Uhr und den zweiten Weihnachtsfeiertag um 11:00 Uhr. Joseph Haydn und John Rutter - Musik des 18. und 20. Jahrhunderts - beide wunderschön!

Am Ende des Kirchenjahres, zwischen dem Christkönigssonntag mit dem ersten Advent feiern wir am **22. November das Fest der heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik**. An diesem Abend haben wir oft mit dem Chor gefeiert – diesmal findet die Generalprobe statt. Diese Woche ist eine besondere Zeit im Jahreslauf. Wenn man das Bild des Ringes nimmt, ist an dieser Stelle die unsichtbare Naht geschmiedet. Der Kreis ohne Anfang und Ende hat hier seinen Ausgang und Ziel. Zeit für Musik! **Bitte geben Sie Diese Einladung auch weiter: wir freuen uns auf Ihr Kommen.** *Christoph Möller*

Liebe Gemeinde, kurze Tage - lange Abende - Zeit für Musik... hier eine Übersicht über unsere Angebote in den nächsten Wochen - zum Vormerken für Ihren Kalender. Alle Eintritte sind frei

18. bis 20. November Probenwochenende des Kirchenchores in Dahme/ Mark

23. November 19:00 Uhr „**Requiem**“ von **J. Rutter mit Chor/ Kammerensemble und Solistin**

02. Dezember 6:30 Uhr **Roratemesse** mit Mitgliedern der **Choralscholen** im Erzbistum Berlin

03. Dezember 19:30 Uhr **Adventskonzert des Da Ponte (Tassilo Kaiser)**

05. Dezember 18:00 Uhr Konzert des **Kinderchores** der Waldschule

09. Dezember 6:30 Uhr Roratemesse mit Kammermusik der **Familie Schmitz-Stevens**

14. Dezember 18:00 Uhr Mittwochsmusik mit dem **Kinderchor von Marianne Müller**

17. Dezember 19:30 Uhr Adventsliedersingen und Konzert **mit unseren Chören**

Sängerinnen und Sänger gesucht: Der Singekreis macht weiter, aber...es fehlen Tenöre! Wir suchen dringend sangesfreudige Tenöre und auch Bässe. Wer Lust hat in unserer Gemeinschaft dabei zu sein und mitzusingen, der melde sich bitte bei mir: E-Mail

caroschi3@web.de ...und bitte im Betreff das Stichwort "Singekreis Heilig-Geist " angeben. Wir freuen uns über jeden Zuwachs! 😊🙏

Carola Schmidt-Schimke, Singekreis

Bericht Kinderchorwochenende: Vom 11. – 13. November waren 10 Kinder des Kinderchores mit vielen erwachsenen Begleitern in Werftpfuhl auf Kinderchorfahrt. Wir haben viel gesungen und für das Adventskonzert geübt. Zwischendurch waren wir auf dem großen Gelände unterwegs, sind durch einen Parcours geklettert, haben einen Waldspaziergang gemacht und haben abends am Lagerfeuer gegessen. Am Sonntag haben wir zum Abschluss noch eine Messe gefeiert. Wir hatten viel Spaß zusammen und fanden es schön, noch einmal mit Christoph unterwegs zu sein. *Cäcilia für den Kinderchor*

Neustart - vier WhatsApp-Impulse zu Jahresbeginn

Das Handy ist der tägliche Begleiter – viele Male am Tag wird es gezückt und draufgeschaut. Mit den Firmkandidat:innen haben wir vier Impulse entwickelt, die Sie inspirieren können, gut ins neue Jahr zu starten. So geht's:

- einen neuen Kontakt „Neustart“ für die Nummer 0151 229 86 388 erstellen
- eine WhatsApp-Nachricht mit „Go neustart“ an diesen Kontakt schicken
- Im Januar geht's los! Genau 4 Impulse
- es reicht? einfach „Stop“ schicken. Noch Fragen? -> elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de. *Ihre Elaine Rudolphi*